

# Gauverband Oberpfalz

## der Heimat- und Volkstrachtenvereine e. V.

Mitglied im Bayerischen Trachtenverband e. V.  
Mitglied im Oberpfälzer Kulturbund e. V.



### Gauzeitung

## Neues vom Gauverband und seinen Mitgliedern

Ausgabe Nummer 9 Donnerstag, den 12. Juli 2007

Informationen des  
Verbandes

Trachtenverband und der Stadtverband Saarbrücken.

### 2. Deutsches Kinder- und Jugendtrachtenfest im Saarland

Das diesjährige Deutsche Kinder- und Jugendtrachtenfest fand vom 25. bis 28. Mai unter der Schirmherrschaft von Bundespräsi-

Die Jugend des Gauverbandes Oberpfalz beteiligte sich aktiv an diesem Fest. So traten am 26.05. insgesamt 33 Teilnehmer mit Kleinbussen die Reise ins Saarland an. Unterkunft fand man in einer neu errichteten Jugendherberge in Homburg. Bereits am Samstagnachmittag fand der erste Auftritt der



denten Horst Köhler in Saarbrücken und Umgebung statt. Ausrichter der Veranstaltung waren der Trachtenverein von Bliesransbach, der Saarländische Volkstanz und

Jugendgruppe um 15:00 Uhr auf dem Marktplatz in Bliesransbach statt bevor es zum Tanz um 17:00 Uhr nach Frankreich in die Gemeinde Saareguemines ging. Leider ließ der Publikumsandrang etwas zu wünschen

übrig, doch das konnte die Freude der Akteure nicht trüben.



Während die Gruppe ihr Können zeigte, nahm die 3. Gaujugendleiterin Eva Dolles in Begleitung am Empfang der Delegationen im Saal des Saarbrücker Schloss teil. Neben den Begrüßungen durch die Funktionäre und Politik traten un-



terschiedliche Tanz-, Gesangs und Musikgruppen auf.

Gegen 20:00 Uhr trafen sich beide Gruppen wieder zum gemeinsamen Abendessen in Saarbrücken. Nach der Rückkehr in der Unterkunft in Homburg, unternahm man einen Spaziergang durch die Innenstadt des Ortes, bevor man sich in der Jugendherberge bei Musik und Tanz den Abend verkürzte.

Am nächsten Morgen fuhr man nach dem Frühstück zum Schloss in Saarbrücken um



am gemeinsamen Tanz mit anderen Teilnehmern mitzuwirken. Dabei erlernten die Jugendlichen innerhalb kurzer Zeit unter Anleitung ihnen unbekannte Volkstänze, woran sie sichtlich viel Spaß hatten.

Gestärkt durch das Mittagessen begab man sich zur Aufstellung des Festzuges durch die Innenstadt von Saarbrücken an dem alle anwesenden Gruppen aus dem In- und Ausland teilnahmen. Beim Festzug konnte man wieder eine neue Erfahrung sammeln, da man ohne, wie bei uns gewohnt, Musikgruppe marschieren

musste. Doch nahm Franz Dolles sein Akkordeon mit, so dass man während des Zuges immer wieder einen Volkstanz zeigen konnte.

Gegen 20:00 Uhr hieß es dann für unsere Teilnehmer ihr Können auf der großen Bühne vor dem Saarbrücker Schloss zu zeigen und dem Publikum die Tänze aus der Oberpfalz



nahe zu bringen. Diese Aufgabe leisteten sie mit Bravour.

### Trachtenwallfahrt 2008

Am nächsten Morgen trat man die Heimreise an. Um die Bildung und Heimatkunde nicht zu kurz kommen zu lassen, unternahm die Reisegruppe noch einen kleinen Abstecher nach Würzburg, wo sich die Teilnehmer mit Pizzas stärkten, bevor man sich an einer kleinen Stadtführung beteiligte.

Für die Teilnehmer war es trotz der Strapazen eine interessante Veranstaltung. Sie be-reuten die Teilnahme am Kinder- und Jugendtrachtenfest des Deutschen Trachtenver-

(ET) Im nächsten Jahr jährt sich die Gründung des ersten Trachtenvereins zum 125. mal. Der Bayerische Trachtenverband wird dieses Jubiläum am 28. September 2008 mit einer Trachtenwallfahrt nach Altötting feiern. Nach ersten Schätzungen werden etwa 15.000 bis 20.000 Trachtler daran teilnehmen. Ich bitte die Vorstände, die bei der



bandes nicht und werden sich, so die Hoffnung des Gauverbandes, zukünftig wieder an derartigen Veranstaltungen beteiligen.



Gauversammlung verteilten Anmeldebögen umgehend (Termin 15.07.07!) an den Gauvorstand zu senden.

Das angebotene Erinnerungsband an die Wallfahrt wird demnächst im Heimat- und Trachtenboten vorgestellt. Der Preis liegt, je nach Anzahl der bestellten Fahnenbäder, bei 130 bis 170 €. Der Termin für die Bestellung konnte auf den 1. Oktober verschoben.

## **Bayerische Ehrenamtsversicherung – keine Neuerung für Vereine**

(ET) Zum 1. April 2007 trat die Bayerische Ehrenamtsversicherung in Kraft. Die von der Bayerischen Staatsregierung mit der Versicherungskammer Bayern abgeschlossenen Verträge schützen insbesondere Ehrenamtliche in den kleinen, rechtlich unselbständigen Initiativen, Gruppen und Projekten. Damit setzt die Staatsregierung ein Zeichen des Dankes, der Anerkennung und der Ermunterung zum freiwilligen Engagement in unserer Gesellschaft.

Es besteht eine Haftpflicht- und eine Unfallversicherung, aber es gilt: Der gebotene Versicherungsschutz ist nachrangig. Das heißt, eine anderweitig bestehende Haftpflicht- oder Unfallversicherung (gesetzlich wie privat) geht im Schadensfalle der Landesversicherung vor.

Wer sich in öffentlichen Ehrenämtern engagiert, z. B. in der Kirche, Wohlfahrtspflege oder im Sport, ist meist durch den Träger versichert.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen  
[www.ehrenamtsversicherung.bayern.de](http://www.ehrenamtsversicherung.bayern.de)

### **Landesausschuss tagte in München**

(ET) Am Montag, 02.07.07, tagte der Landesausschuss des Bayerischen Trachtenverbandes in München, Obermenzing. Die Sitzung wurde einberufen, da drei Gauverbände (Oberländer Trachtenvereinigung, Loisachgau, IG Tracht Oberallgäu) dem Landesvorstand anzeigten, dass Sie sich zum Thema „Holzhausen“ nicht ausreichend informiert fühlten. Um dieses Informationsdefizit auszugleichen aber auch allen Gauen die Möglichkeit zur Information zu geben, wurde der Landesausschuss einberufen.

Da im Vorfeld einige Internetbeiträge von drei Verfassern mit massiven, zum Teil sehr

persönlichen Anschuldigungen gegen den Landesvorstand, insbesondere den Projektbeauftragten Anderl Huber, veröffentlicht wurden, verlief die Sitzung erwartungsgemäß in einer angespannten Atmosphäre.

Leider nahmen die Oberländer Trachtenvereinigung nicht an der Sitzung teil.

Der Projektbeauftragte Anderl Huber erläuterte mit Wort und Bild den aktuellen Stand. Außer einer ersten Kalkulation der zu erwartenden laufenden Unterhaltskosten gab es dabei keine neuen Erkenntnisse.

Wesentliche Aussagen:

- Alle erforderlichen Genehmigungen liegen vor
- Die Arbeiten verlaufen planmäßig; Eröffnung der Geschäftsstelle im September 2007
- Zuschüsse wurden bisher wie geplant gebilligt
- Die geplanten Baukosten für den Pfarrhof werden voraussichtlich um 11 % unterschritten

Rechtsanwalt Besold gab Erläuterungen zum Erbbaurechtsvertrag und zum Handlungsrecht der Vorstandschaft. Er hält das Vorgehen des Vorstandes beim Abschluss des Erbbaurechtes mit der Diözese München und Freising für absolut unbedenklich, der Vertrag sei für die Trachtler sehr vorteilhaft.

Architekt Udo Rieger machte Ausführungen und beantwortete Fragen zum Baufortgang.

Zusammenfassend möchte ich sagen: Alle Planungen und Arbeiten verlaufen exakt in dem vom Landesausschuss jeweils beschlossenen Rahmen. Die Bayerischen Trachtler können die Leistungen des Landesvorstandes, insbesondere von Anderl Huber, in Sachen „Holzhausen“ gar nicht hoch genug einschätzen!

Erich Tahedl

## **Mitgliederbefragung im Gauverband Oberpfalz**

(ET) Die Gauversammlung im Herbst 2006 hat beschlossen, eine Mitgliederbefragung durchzuführen. Beim Seminartag im Frühjahr 2007 haben die Vereinsvorstände und Sachausschüsse Fragenkomplexe und formale Vorgaben erarbeitet.

Um die Fragen so zu stellen, dass die Antworten sinnvoll ausgewertet werden können, habe ich mit der Fachhochschule Regensburg Verbindung aufgenommen. Professor Dr. Hans Weigert, Dekan der Fakultät Sozialwesen, hat sich bereit erklärt, uns bei der Mitgliederbefragung zu unterstützen. Er war bereits bei unserem Seminartag anwesend und hat es nun übernommen, aus unseren Vorgaben die Fragen zu formulieren und den Fragebogen zu erstellen. Ein erster Entwurf soll dann der Gauverwaltung und den Vereinsvorständen vorgestellt werden.

Die Befragung soll helfen, gezielt auf die Interessen der Mitglieder einzugehen und daraus auch Konzepte u. a. für Mitgliederwerbung, Programmgestaltung und Schulungsangebote zu erarbeiten.

## **Gaureisen 2008**

(ET) Nach den Fahrten der Gaujugend 2007 zum „Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfest“ in Saarbrücken und zum „Kultur- und Brauchtumswochenende der Bayerischen Trachtenjugend“ in Altusried/Allgäu planen wir für 2008 folgende Reisen:

Juni 2008: Folklorefestival in Pilsen

Juli 2008: Folklorefestival in Ungarn

Die exakten Termine liegen uns leider noch nicht vor. Nach Bekanntgabe durch die Veranstalter werden wir sie in unserer Gauzeitung veröffentlichen und Einladungen an die Vereine verteilen.

## **2008 kein Besuch aus Brasilien**

(ET) Bei unserer Gaureise nach Brasilien waren wir auch zu Gast bei der „Sociedade Cultural Lirica“ in Joinville. Wir wurden dort hervorragend aufgenommen und ausgezeichnet betreut.

Mitte letzten Jahres erhielt ich eine Anfrage aus Joinville, ob wir die Gruppe bei einem Deutschlandbesuch 2008 aufnehmen und betreuen würden. Diese Anfrage habe ich selbstverständlich bejaht.

Leider erreicht uns nun folgendes Schreiben:

Liebe Freunde in Deutschland

Erstens wollen wir uns herzlich bedanken für Eure Aufmerksamkeit, wegen unserer Anfrage über einer Konzertreise mit unserem Chor nach Deutschland, in Mai 2008. Es ist ein großer Traum dieses Ziel noch mal zu erreichen.

Leider müssen wir unseren Plan aufschieben, durch verschiedene Gründe, die finanzielle Angelegenheit ist einer davon. Trotzdem die Wirtschaft in Brasilien heute stabil ist, kann man nicht dasselbe sagen über die Einkommen der Brasilianer. Aber wir wollen es nicht bei Seite lassen, neue Pläne werden gemacht für ein oder zwei Jahre später, und sobald wir Neuigkeiten haben, machen wir neue Kontakte mit ihnen.

Herzliche Grüße von uns allen, alles Gute und bis bald.

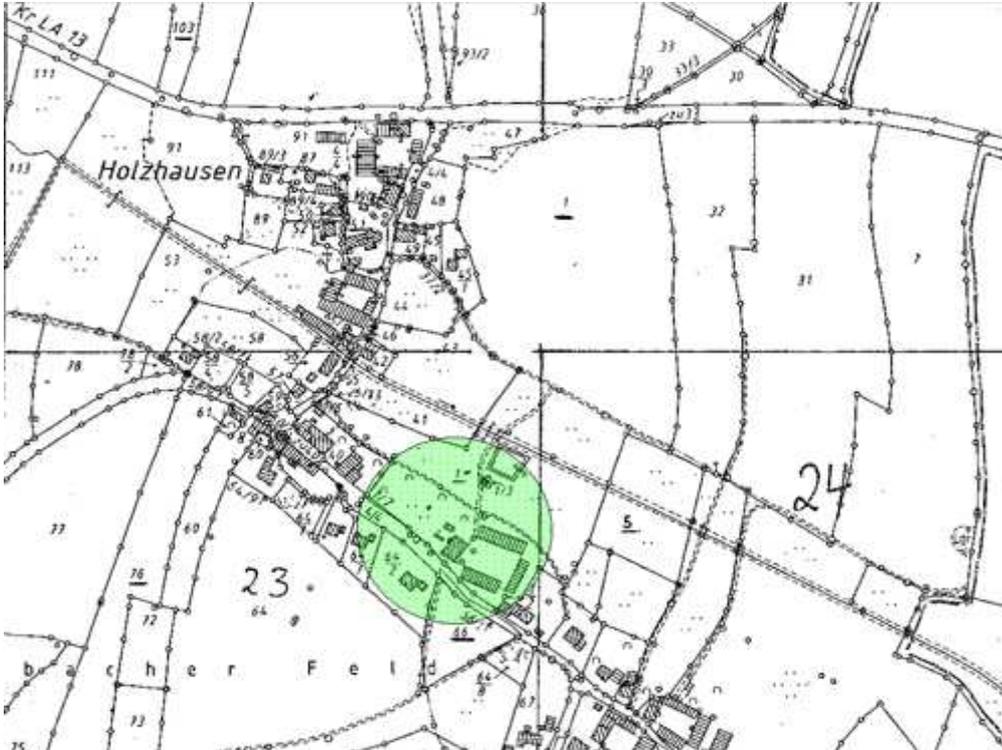
## **Bayrische Trachtenjugend**

Projektleiter für den Zeltlagerplatz am Haus der Bayr. Trachtengeschichte und – kultur ist Josef Probst, Tel.: 08196/7498, Handy:0171/6934849.

Wenn ich nicht erreichbar bin, kann im Notfall angerufen werden beim Grundsatzreferent Stefan Tauber, Tel.: 0171/6077401 oder bei Gerhard Hofstetter, Tel.: 08741/92193 oder 0160/98922868.

## Zeltlagerplatz Holzhausen bei Geisenhausen

Es ist soweit, der Plan ist genehmigt! Wir beginnen mit den Arbeiten. Alle Trachtler, Jugendleiter und Vorplattler mit ihren Ju-



gendgruppen (ab 14 Jahren) sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen.

Von Freitag auf Samstag oder auch länger kann ein Zelt mitgebracht werden! (Selbstversorgung)

- **Samstag, 14. Juli 07:** 08.00 Uhr Beginn der Abbrucharbeiten am Schuppen (Stadl).
- **20./ 21. Juli 07:** Weitere Abbrucharbeiten

### Bitte mitbringen:

Zimmererhammer, Nageleisen, Handschuhe, evtl. Motorsäge und weiteres Handwerkszeug zum Abbruch.

Weitere Arbeitstage:

**27./ 28. Juli 07 und 03./ 04. August 07**

Danach wollen wir den Keller betonieren, die Küche aufmauern und den Stadl als Aufenthaltsraum wieder aufbauen.

Es wird alles in Eigenleistung erbracht, Getränke und Essen werden gestellt.

Weitere Arbeitseinsätze im August (evtl. mit Jugendgruppen) bitte mit mir absprechen.

Wir hoffen auf ein gutes Gelingen und viel

Zuspruch bei der Verwirklichung des Projektes für unsere Jugend.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Arbeit in Holzhausen!

Sepp Probst  
Projektleiter  
Stefan Tauber  
Grundsatzreferent  
Gerhard Hofstetter

## **Gstanzl vom Roider Jackl**

Ja mia Bayern san ma koane Raudi  
Und unsere Volkskunst is koa Gaudi  
Und unser Wesn is net gschert,  
mia san scho Leit wie´s a ses ghert.

Wenn oana recht bayrisch tuat,  
mit lauta Vereinszeich´n am Huat,  
hint und vorn Edelweiß dro,  
des is koa bayrischa Mo.

Unser Bayernlandl is scho schee,  
und wems bei uns net gfallt, der ko geh,  
mir zahl ma eahm d´Fahrt und a Pfund Speck,  
aba´s Retourbillet net.



# D' Jugendsait`n



## Zeltlagerbesprechung in Schwandorf

Am 23. Juni 2007 trafen sich die diesjährigen Betreuer für das Kinder- und Jugendzeltlager (in Grafenwöhr vom 28. Juli bis zum 5. August 2007) in Schwandorf zu einer gemeinsamen organisatorischen Besprechung.

Festgestellt wurde dabei, dass nach wie vor keine schriftliche Bestätigung vorliege, die Betten und Zelte von der US-Einheit in Grafenwöhr zur Verfügung gestellt zu bekommen. Michael Bricha sagte zu, sich hier dahinter zu klemmen und uns auf dem Laufenden zu halten.



Auf Vorschlag der drei Jugendleiter wurde vereinbart, ein umfassendes Alkoholverbot, das tagsüber Geltung habe, auszusprechen. Hintergrund dieser Entscheidung waren die tragischen Meldungen aus der Presse in jüngster Vergangenheit zum Konsum von Alkohol durch Jugendliche und dem damit im Zusammenhang stehenden Verbot von Flat-Rate-Partys, der Herabsetzung der Promillegrenze bei

Fahranfängern u.a. Wir waren uns einig, auch einen Beitrag zur positiven Beeinflussung der Jugend leisten zu wollen.

Weiter wurde beschlossen, dass das Zeltlager in diesem Jahr unter dem Motto "Europa" laufen solle. Dem entsprechend werde der Speiseplan ausgerichtet, das Programm geplant und der Heimatabend, der am 3. August 2007 um 18 Uhr am Zeltplatz stattfindet, einen internationalen Beitrag leisten. Wir - die Trachtenjugend - freut sich sehr auf euer Kommen!

**Termine:**

28.07. – 05.08.2007	Gaujugendzeltlager in Grafenwöhr
03.08.2007	Heimatabend der Trachtenjugend im Zeltlager Grafenwöhr
14.10.2007	Gauherbstversammlung in Waffenbrunn
20.10.2007	Heimatabend des HTV „Erika“ Sorghof

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:****07.09.2007****Impressum:**

Gauverband Oberpfalz der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V.

Enthält Wort- und Bildbeiträge von Erich Tahedl, Josef Held, den Gauvereinen, den Sachausschüssen und der Gaujugend, Gestaltung und Schriftleitung durch Josef Held

Satz/Layout und Druck Josef Held